

Weiterbildung Sexualpädagogik

Inklusive Abschlusszertifikat
Für Teilnehmende aus sämtlichen
sozialen und beratenden Berufen

Zielgruppen, Ziele & Abschluss

Zielgruppe	Die Weiterbildung Sexualpädagogik ist für Menschen konzipiert, die in den Bereichen Erziehung, Beratung, Prävention, Bildung oder Pflege arbeiten. Teilnehmer*innen kommen aus den Berufsfeldern Kita, Jugendhilfe und vielen anderen. Weitere individuelle Voraussetzungen für den Zugang zur Weiterbildung sind nach Absprache möglich.
Berufliche Perspektiven	Mit der Weiterbildung können Sie nicht nur Ihren beruflichen Horizont erweitern, sondern auch eine Grundlage für neue und abwechslungsreiche Aufgaben schaffen oder eine Selbstständigkeit im Bereich Sexualpädagogik vorbereiten.
Umfang der Weiterbildung	120 Zeitstunden Theorie 30 Stunden Praxisprojekt 30 Stunden Praxisgruppe zwischen den Modulen 15 Stunden Selbststudium
Abschlussprüfung	Mündliches Kolloquium Projektpräsentation
Abschluss & Zertifikat	Teilnehmer*innen erhalten ein Abschlusszertifikat als Sexualpädagog*in der Praxis für Sexualität. Dieses berechtigt auch zur Zertifizierung bei der Gesellschaft für Sexualpädagogik.

Inhalte der Weiterbildung

Modul 1: Sexualität, Gender und Körper

Sexualität ist ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen und aus dem Alltag nicht wegzudenken. In diesem Modul beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Definitionen und Dimensionen von Sexualität, Geschlecht, Identität und Gender.

Neben Körperwissen und Körpererfahrung setzen wir uns ebenso mit der eigenen Sprachfähigkeit auseinander. Dabei bildet die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie das Fundament für eine professionelle sexualpädagogische Haltung, welche durch eine Einheit zur körperlichen Selbstreflexion ergänzt wird.

Modul 2: Sexualpädagogik

Aufbauend auf den Inhalten aus Modul 1 setzen wir uns mit dem weiten Feld der sexuellen Bildung und Sexualpädagogik auseinander. Dazu gehören Themen wie lebenslange Aufklärung, sexuell übertragbare Krankheiten und die sexuelle Entwicklung.

Unterschiedliche (pädagogische) Arbeitsfelder und Themen bringen ganz eigene Herausforderungen mit sich. Weiterführend werden wir uns mit den Aspekten einer kultursensiblen Sexualpädagogik auseinandersetzen.

Modul 3: Identität, sexuelle Orientierung und Vielfalt

In diesem Modul wird vertiefendes Wissen zu geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung vermittelt. Dabei wird die Wirkung von Heteronormativität auf Geschlecht und Sexualität in Augenschein genommen. Sprachpraxen werden reflektiert und Möglichkeiten von vielfaltssensibler und inklusiver sexueller Bildung diskutiert.

Des Weiteren werfen wir einen Blick in unterschiedliche Handlungsfelder der sexuellen Bildung und nähern uns der praktischen Arbeit über die Konzeptionierung, Durchführung und Reflexion einer sexualpädagogischen Einheit.

Modul 4: Sexualisierte Gewalt

Eigene Emotionen und Gefühle sind oftmals mit die größten Herausforderungen in Bezug auf das Thema sexualisierte Gewalt. Um diesen professionell zu begegnen, werden wir uns in diesem Modul als erstes mit ihnen auseinandersetzen. Auf diesem Fundament klären wir grundlegende Begriffe und Definitionen.

Rechtliche Aspekte, Fallarbeit, Cybergrooming und die Differenzierung von Grenzverletzungen und Übergriffen sind weitere wichtige Bausteine in diesem Modul. Abschließend beschäftigen wir uns mit der Frage, welche Rolle sexuelle Bildung als Prävention einnehmen kann. In der Abendeinheit befassen wir uns mit den eigenen Grenzen und Körper.

**Modul 5:
Prävention & Intervention
sexualisierter Gewalt**

Dieses Modul ist eine Vertiefung des Themas sexualisierte Gewalt und legt den Fokus vor allem auf die präventiven Aspekte. Inhaltlich wird die Arbeit mit Betroffenen und die damit verbundenen Herausforderungen und Handlungsstrategien für pädagogisches Personal bearbeitet.

Zusätzlich werden weiterführende Themen wie Schutzkonzepte, Interventionsmöglichkeiten und die Arbeit mit Täter:innen behandelt.

**Modul 6:
Professionalisierung im
sexualpädagogischen
Handlungsfeld**

Die Integration sexualpädagogischer Perspektiven in die eigene professionelle Rolle ist Gegenstand dieses Moduls, hierbei werden wir biografische Aspekte vertiefen und reflektieren.

Anhand von Praxisbeispielen wie sexuelle Bildung in digitalen Medien, schauen wir auf unterschiedliche sexualpädagogisch relevante Handlungsfelder. Zudem finden thematische Wünsche oder die Vertiefung einzelner Themen aus der Gruppe hier ihren Raum.

**Modul 7:
Sexualität und Beratung**

Wir lernen die Grundlagen der Sexualberatung kennen und werfen einen Blick auf die Bandbreite sexueller Probleme. Sexualanamnese, Planung eines Erstgesprächs und Besonderheiten der Sexualberatung werden thematisiert und mit der Durchführung einer Beratungssequenz abgeschlossen.

Als klassisches sexualpädagogisches Handlungsfeld nehmen wir die Schwangerschaftskonfliktberatung in den Blick.

**Modul 8:
Präsentation & Prüfung**

Fast geschafft! Im abschließenden Modul folgt die Präsentation der sexualpädagogischen Projekte sowie eine mündliche Abschlussprüfung zu den Inhalten der Module 1-7.

Wir werfen einen Blick auf die Bandbreite sexualpädagogischer Arbeitsfelder und klären berufliche Perspektiven.

Dozent*innen



Carsten Müller

Gründer und Geschäftsführer der Praxis. Sexualpädagoge sowie Paar- und Sexualberater



Stefanie Bohle

Mitglied des Leitungsteams. Sexualpädagogin sowie Schutzkonzeptberaterin



Lea Güntert

Pädagogin, Soziologin und Sexualpädagogin.



Sevtap Selvi

Sexualpädagogin und Traumaberaterin



Laura Cappenberg

Sexualpädagogin und Lehrerin



Rosa Schilling

Sexualpädagogin und Mitbegründerin des Fuck Yeah Sexshopkollektivs



Jessica Leu

Sexualpädagogin, systemische Familienberaterin (DGSF) und Kinderschutzfachkraft



Ly Ernst

Sexualpädagog*in und Workshop-Leiterin

Gastreferent*innen

Durch die Perspektive unserer Gäste können wir unterschiedlichste Blickwinkel auf die sexuelle Bildung und die damit verbundenen Themen ermöglichen. Wir legen großen Wert darauf, durch unsere Gäste auch über den pädagogischen Tellerrand auf die Sexualpädagogik zu schauen.



Claudia Leiking

Fachberaterin für
Schwangerschaft, Geburt und
Eltern



Mithu Sanyal

Kulturwissenschaftler*in und
Bestsellerautor*in



Franciska Stäbler

Sexualpädagogin &
Mitbegründerin des
"Fuckyeah"-
Sexshopkollektivs



Lukas Golla

(Sexual)Pädagoge und
Theologe



Nadine

Betroffen von sexualisierter
Gewalt



Werner Meyer-Deters

Mitglied im Vorstand der
DGFPI



Marco Kammholz

Sexual- & Paarberater sowie
Sexualpädagoge

Kosten, Anmeldung & Kontakt

Ausbildungskosten

Insgesamt 4.250€.

Kosten für An- und Abreise, ggf. Übernachtung sowie weitere Verpflegung tragen die Teilnehmenden selbst.

Förderung über Bildungscchecks möglich.

Termine & Zeiten

Je nach Durchgang bieten wir sowohl Termine am Wochenende als auch unter der Woche an. Aktuelle Termine: tlp.de/sp-termine



Online-Infoabende

Fragen zur Weiterbildung loswerden sowie Dozent*innen und andere potenzielle Teilnehmer*innen kennenlernen. Termine auf unserer Website.

Seminarort

Praxis für Sexualität, Baumstraße 33, 47198 Duisburg

Anmeldung & Kontakt

Die Anmeldung erfolgt je nach Terminwunsch direkt über einen unserer Weiterbildungsdurchgänge (siehe URL und QR-Code oben). Dort finden Sie auch weitere Kontaktoptionen, falls Sie noch Rückfragen haben.

Ansprechperson

Solveig Conrad

Mitarbeiterin in den Bereichen Administration sowie Projektorganisation - und Ihr erster Kontakt zur Praxis:
buro@praxisfs.de



Stimmen von Teilnehmer*innen

“ Sexuelle Bildung ist mehr als die klassischen Aufklärungsstunden im Biologieunterricht.

Nach der breitgefächerten Weiterbildung in der Praxis für Sexualität fühle ich mich gut aufgestellt, Schüler*innen und ihren Eltern, aber auch Kolleg*innen bei allen Fragen rund um das Thema Sexualität zur Seite zu stehen – ohne dabei rot zu werden.

Thomas Tillmann

Latein- und Religionslehrer am Gymnasium Fabritianum Krefeld

“ Mit viel Leichtigkeit, Humor, Authentizität aber auch Fachlichkeit, Professionalität und dem wertvollen Erfahrungsschatz aus der täglichen Arbeit nah an der Lebenswelt der Menschen.

Der Mix aus wissenschaftlich fundierten Inputs, Reflexionsgelegenheiten, nützlichen Tipps und konkretem Üben für die Praxis ist wunderbar gelungen.

Karin Mühlwasser

Sexualpädagogin

“ Ich wollte mehr über Sexualität erfahren und habe mich bei der Praxis für Sexualität gemeldet, um eine Grundlagen-Ausbildung zu absolvieren.

Die sehr gut begleitete Ausbildung mit den vielen spannenden Themen, Referent*innen und abwechslungsreich gestalteten Vertiefungsübungen haben mich in ihren Bann gezogen. Geblieben bin ich dann natürlich für das volle Programm. Danke für Eure Herzensbildung!

Stephanie Weinkauff

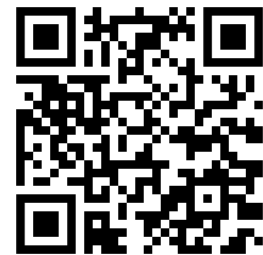
Ergotherapeutin

Vollständige Übersicht aller Teilnehmer*innenstimmen: t1p.de/tn-stimmen

Dokument teilen

Sie möchten dieses Dokument an eine andere Person weiterleiten?
Einfach Kurzlink notieren und verschicken oder über den QR-Code das
Dokument direkt als teilbaren Link öffnen:

praxis-sexualitaet.de/pdf-sexpaed



Dieses Dokument ist herausgegeben von:

Praxis für Sexualität
Carsten Müller
Baumstraße 33
47198 Duisburg

Kontakt
Vertreten durch Carsten Müller
Verantwortlich für den Inhalt nach §18 Abs.2 MStV.: Carsten Müller
Telefon: +49 (0)2066 – 993 56 56
E-Mail: buero@praxisfs.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz: 134/5858/1111
Finanzamt Duisburg-West